Zeitschrift: Schweizerisches Handelsamtsblatt = Feuille officielle suisse du commerce = Foglio ufficiale svizzero di commercio

Herausgeber: Staatssekretariat für Wirtschaft

Band: 81 (1963)

Heft: 276

Heft

Nutzungsbedingungen

Die ETH-Bibliothek ist die Anbieterin der digitalisierten Zeitschriften. Sie besitzt keine Urheberrechte an den Zeitschriften und ist nicht verantwortlich für deren Inhalte. Die Rechte liegen in der Regel bei den Herausgebern beziehungsweise den externen Rechteinhabern. Siehe Rechtliche Hinweise.

Conditions d'utilisation

L'ETH Library est le fournisseur des revues numérisées. Elle ne détient aucun droit d'auteur sur les revues et n'est pas responsable de leur contenu. En règle générale, les droits sont détenus par les éditeurs ou les détenteurs de droits externes. Voir Informations légales.

Terms of use

The ETH Library is the provider of the digitised journals. It does not own any copyrights to the journals and is not responsible for their content. The rights usually lie with the publishers or the external rights holders. See Legal notice.

Download PDF: 05.05.2025

ETH-Bibliothek Zürich, E-Periodica, https://www.e-periodica.ch

Schweizerisches Handelsamtsblatt

Feuille officielle suisse du commerce • Foglio ufficiale svizzero di commercio

Erscheint täglich, ausgenommen an Sonn- und Feiertagen — Parait tous les jours, les dimanches et jours de fête exceptés

Nr. 276 Bern, Montag 25. November 1963 — 81. Jahrgang — 81e année — Berne, lundi 25 novembre 1963 **No 276**

Redaktion und Administration: Effingerstrasse 3 in Bern. Telephon Nummer 031/2 16 60 (Eidgenössisches Amt für das Handelsregister 031/61 26 40). — Im Inland kann nur durch die Post abonniert werden. Abonnementspreise: Schweiz: jährlich Fr. 30.50, halbjährlich Fr. 18.50, vierteljährlich Fr. 10.50, zwei Monate Fr. 7.—, ein Monat Fr. 5.—, Ausland: jährlich Fr. 40.—, Preis der Einzelnummer 25 Rp. (plus Porto). Annoncen-Regie: Publicitas AG. — Insertionstarif: 25 Rp. (Ausland 30 Rp.) die einspaltige Millimeterzeile oder deren Raum. — Jahresabonnementspreis für die Monatsschrift «Die Volkswirtschaft»: Fr. 12.50.

Rédaction et administration: Effingerstrasse 3 à Berne. Téléphone numéro 031/2 16 60 (Office fédéral du registre du commerce 031/61 26 40). — En Suisse, les abonnements ne peuvent être pris qu'à la poste. Prix d'abonnement: Suisse: un an 30 fr. 50; un semestre 18 fr. 50; un trimestre 10 fr. 50; deux mois fr. 7.—; un mois fr. 5.—; étranger: fr. 40.— par an. — Prix du numéro 25 ct. (port en sus). Régie des annonces: Publicitas SA. — Tarif d'insertion: 25 ct. (étranger 30 ct.) la ligne de colonne d'un mm ou son espace. — Prix d'abonnement annuel à la revue mensuelle «La Vie économique»: 12 fr. 50.

Inhalt — Sommaire — Sommario

Amtlicher Teil — Partie officielle — Parte ufficiale

Abhanden gekommene Werttitel. - Titres disparus. - Titoli smarriti.
Handelsregister. - Registre du commerce. - Registro di commercio.
Middle East Investments Ltd. in Liquidation, Zürich.

Mitteilungen — Communications — Comunicazioni

Der schweizerische Aussenhandel im Oktober 1963.
Convenzione con l'Austria sulle forniture di legno grezzo.
Neuerscheinung: Verzeichnis schweizerischer Berufs- und Wirtschaftsverbände 11. Ausgabe).
Vient de paraître: Liste des associations professionnelles et économiques de Suisse (11e édition).

Amtlicher Teil – Partie officielle – Parte ufficiale

Abhanden gekommene Werttitel - Titres disparus - Titoli smarriti

Aufrufe — Sommations

Es wird vermisst Inhaberschuldbrief vom 1. Juli 1933, von Fr. 1500, im 3. Rang, haftend auf GB Nr. 541, Fislisbach, des Heimgartner Ludwig, 1897, Fislisbach als Schuldner.

An allfällige Inhaber dieses Schuldbriefes geht hiermit die Aufforderung, denselben innert Jahresfrist, d. h. bis 22. Dezember 1964 dem Bezirksgericht Baden vorzulegen, widrigenfalls die Kraftloserklärung ausgesprochen wird.

Baden, 13. November 1963. **Bezirksgericht Baden:**
(691[1]) Der Gerichtspräsident,
der Gerichtsschreiber.

Die Kraftloserklärung der Obligation von Fr. 1000.—, 4½% Montanunion 1962, Nr. 59246 mit Jahreseoupons per 15. Dezember 1963 ff., wird begehrt.

Gemäss Beschluss des Zivilgerichts Basel-Stadt vom 20. November 1963 wird der allfällige Inhaber hiermit aufgefordert, diesen Titel innert einem Jahr, d. h. bis 26. November 1964, der unterzeichneten Amtsstelle vorzuweisen, ansonst die Obligation nach Ablauf der Frist kraftlos erklärt wird. (698[3])

Basel, den 22. November 1963 **Zivilgerichtsschreiberei Basel-Stadt:**
Prozesskanzlei.

Es wird vermisst: Eigentümerschuldbrief von Fr. 4000 zugunsten von Fritz Christen, geb. 1889, alt Landwirt, Grafenried, eingetragen den 7. Februar 1946, Beleg II/8789, lastend in Pfandstelle I auf 1/3 Miteigentumsanteil der Liegenschaft Wynigen-Grundbuchblatt Nrn. 355, 356 und 357; Maximalzinsfuss 6%.

Der unbekannte Inhaber dieses Titels wird hiermit aufgefordert, diesen innert Jahresfrist, vom erstmaligen Erscheinen dieses Aufrufes im Schweizerischen Handelsamtsblatt an gerechnet, dem Richteramt II von Burgdorf vorzuweisen, ansonst die Kraftloserklärung ausgesprochen wird. (695[2])

Burgdorf, den 19. November 1963. **Der Gerichtspräsident II:**
Morgenthaler

Vermisst wird das Sparheft Nr. 46532, mit einem Guthaben von Franken 1625.70 per 11. November 1963.

Der unbekannte Inhaber wird hiermit aufgefordert, dieses Sparheft innert 3 Monaten, vom Erscheinen dieser Publikation an gerechnet, an unserer Hauptkasse in Langenthal vorzulegen und sich über den rechtmässigen Besitz auszuweisen, ansonst das Sparheft kraftlos erklärt wird und die Bank über den Gegenwert verfügt (Art. 977, Abs. 2 OR). (700)

Langenthal, 22. November 1963. **Bank in Langenthal, Langenthal.**

Es wird vermisst: Sparheft Nr. 5191, Bezirkskasse Laufen, per Franken 10 918.15, Wert 1. Januar 1963. Der Besitzer wird aufgefordert, dieses Sparheft innert 6 Monaten seit der ersten Veröffentlichung an gerechnet dem unterzeichneten Richter vorzulegen, widrigenfalls die Kraftloserklärung ausgesprochen wird. (697[3])

Laufen, dem 22. November 1963. **Der Gerichtspräsident:** J. Gubler.

Kraftloserklärungen — Annulations

Der Schuldbrief vom 25. August 1926 von Fr. 3000.— zugunsten des Kirchenfonds Stüsslingen, haftend auf GB Stüsslingen Nr. 462 im I. Rang, Grundstückeigentümer: Frau Peier geb. von Arx Johanna, 1921, Ehefrau des Arnold, von Lostorf, in Stüsslingen, ist kraftlos erklärt. (699)

Olten, 21. November 1963. **Der Amtsgerichtspräsident von Olten-Gösgen:**
Dr. A. Rötheli.

La pretura di Bellinzona, con suo decreto odierno, ha dichiarato annullato, l'obbligo ipotecario al «portatore» 16 marzo 1962 di fr. 130 000 rog. Notaio Avv. Renzo Rezzonico, Massagno, iscritto all'ufficio registri di Bellinzona il 28 marzo 1962 al N° 338, e gravante il mappale N° 2068, sub. A, B, E, f, g, h, i, posto nel territorio del comune di Cadenazzo, bene realizzato a pubblico incanto e già intestato a Feyh Werner fu Wilhelm, in Kahl am Main (Germania occ.).

L'ufficio registri di Bellinzona è autorizzato a rilasciarne un duplicato.

Bellinzona, 21 novembre 1963. **Per la pretura:**
(696) L. Bomio-Confaglia, segretario-assessore.

Handelsregister - Registre du commerce - Registro di commercio

Kantone / Cantons / Cantoni:

Zürich, Bern, Luzern, Schwyz, Glarus, Zug, Basel-Landschaft, Vaud, Genève.

Zürich - Zurich - Zurigo

18. November 1963.
Aktiengesellschaft für technische Studien, in Zürich 1 (SHAB. Nr. 123 vom 29. Mai 1963, Seite 1570). Dr. Valentin Heuss, einziges Mitglied des Verwaltungsrates, wohnt nun in Uitikon am Albis.

18. November 1963. Beteiligungen.
Indarep A.G., in Zürich 1 (SHAB. Nr. 194 vom 21. August 1962, Seite 2414), Verwaltung von Beteiligungen an anderen Unternehmungen usw. Dr. Oskar Kaufmann ist aus dem Verwaltungsrat ausgeschieden; seine Unterschrift ist erloschen. Neu ist in den Verwaltungsrat mit Kollektivunterschrift zu zweien gewählt worden Pierre J. Roux, von Genf, in Dietikon.

18. November 1963.
Castioni A.G., Hoch-, Tief- und Strassenbau, Rikon, in Rikon, Gemeinde Zell (SHAB. Nr. 42 vom 20. Februar 1963, Seite 523). Die Prokura von Gottlieb Bodmer ist erloschen. Hermann Schmidli hat nicht mehr Kollektiv-, sondern Einzelprokura für das Gesamtunternehmen.

18. November 1963
Schulhaus Tiefenbacher A.-G., in Dietikon (SHAB. Nr. 237 vom 10. Oktober 1955, Seite 2565). Karl Tiefenbacher ist infolge Todes aus dem Verwaltungsrat ausgeschieden; seine Unterschrift ist erloschen. Franz Tiefenbacher, Präsident des Verwaltungsrates, ist nun einziges Mitglied desselben; er führt weiter Einzelunterschrift.

18. November 1963. Waren aller Art.
Sanus AG., in Zürich 1 (SHAB. Nr. 139 vom 18. Juni 1963, Seite 1779). Die Generalversammlung vom 11. November 1963 hat die Statuten geändert. Die Gesellschaft bezweckt den Import, Export und Vertrieb von Waren aller Art, speziell von Erzeugnissen für die Gesundheit, sowie die Aufnahme und Verarbeitung von rationalen, psychologischen und soziologischen Daten zwecks Ehepartnerwahl, Ehepartnerbeurteilung, Personalwahl und Personalbeurteilung unter Zuhilfenahme elektronischer Datenverarbeitungsmaschinen. Die Gesellschaft kann sich an anderen Unternehmungen beteiligen oder solche gründen oder übernehmen sowie Liegenschaften erwerben.

18. November 1963.
Adressier-Maschinen A.-G. (Addressing Machines Co. Ltd.), in Zürich 1 (SHAB. Nr. 123 vom 29. Mai 1963, Seite 1570), Fabrikation und Vertrieb von Adressiermaschinen usw. Die Generalversammlung vom 12. November 1963 hat die Statuten geändert. Die Firma lautet **Addressograph-Multigraph AG (Addressograph-Multigraph SA) (Addressograph-Multigraph Inc.).**

18. November 1963.
Marathon Edelstahl A.G. (Aciers fins Marathon S.A.) (Marathon quality steels Ltd.), in Zürich 8 (SHAB. Nr. 124 vom 29. Mai 1962, Seite 1593). Der am 22. Mai 1962 eingetragene stellvertretende Direktor Jean-Albert Müller ist identisch mit dem seit 16. November 1950 eingetragenen Kollektivprokuristen gleichen Namens. Die Prokura des Genannten ist erloschen; er führt, wie am 22. Mai 1962 eingetragen, Kollektivunterschrift zu zweien.

18. November 1963. Mineralöl.
Petrofrance (Schweiz) A.G., in Zürich 1 (SHAB. Nr. 208 vom 6. September 1963, Seite 2562), Import, Vertrieb, Umformung bzw. Raffinage, Transport, Lagerung, Verteilung und Export von Mineralölen usw. Die Prokura von Albert Sommer ist erloschen.

18. November 1963. Maschinenfabrik.
Paul Müller, in Rorbas (SHAB. Nr. 122 vom 27. Mai 1957, Seite 1410), mechanische Werkstätte; Maschinenbau. Der Geschäftsbercich wird geändert auf: Maschinenfabrik.

18. November 1963. Agenturen usw.
H. Beck, in Zürich (SHAB. Nr. 166 vom 19. Juli 1961, Seite 2102), Engroshandel mit Wirk- und Strickwaren. Der Geschäftsbereich wird geändert auf Uebernahme von Agenturen für Waren verschiedener Art sowie Verkauf solcher auf eigene Rechnung; Verkaufsberatung.

18. November 1963. Gärtnerei.
Blumen Flüeler, in Opfikon. Inhaber dieser Firma ist Walter Flüeler, von Stansstad, in Opfikon. Einzelunterschrift ist erteilt an Katharina Flüeler-Gubser, von Stanstad, in Opfikon, Gärtnerei; Handel mit Topfpflanzen und Schnittblumen. Wallisellerstrasse 53, Glattbrugg.

18. November 1963.
Max Staub, chem.-techn. Produkte, in Turbenthal (SHAB. Nr. 93 vom 23. April 1947, Seite 1099). Diese Firma ist infolge Geschäftsaufgabe erloschen.

Bern – Berne – Berna

Bureau Erlach

11. November 1963. Maschinen usw.
R. Seipel & Co., in Ins. Unter dieser Firma besteht eine Kommanditgesellschaft, die am 1. November 1963 begonnen hat. Unbeschränkt haftender Gesellschafter ist Richard Seipel, österreichischer Staatsangehöriger, in Ins. Kommanditär mit einer Kommandite von Fr. 3000 ist Johann Schöfberger, österreichischer Staatsangehöriger, in Yverdon (Waadt). Führung eines Ingenieurbureaus, Entwicklung und Herstellung von Maschinen sowie Handel mit Maschinen und Maschinenelementen. Müntschemiergasse.

Luzern – Lucerne – Lucerna

18. November 1963. Beteiligungen usw.
Rolina GmbH., in Luzern. Unter dieser Firma wurde laut Errichtungsakt und Statuten vom 7. November 1963 eine Gesellschaft mit beschränkter Haftung gegründet. Zweck: Erwerb, Verwaltung und Verwertung von Beteiligungen an industriellen, kommerziellen und finanziellen Unternehmungen, deren Finanzierung sowie Kauf, Verkauf sowie Verwaltung von Wertschriften und Eingehung und Abwicklung von Treuhandgeschäften. Das Stammkapital beträgt Fr. 20 000. Gesellschafter je mit einem Stammanteil zu Fr. 10 000 und zugleich Geschäftsführer mit Kollektivunterschrift sind: Dr. Rudolf Kühne, von Luzern, in Meilen, und Dr. Jean-Pierre Deslarzes, von Bagnes, in Adliswil. Publikationsorgan ist das Schweizerische Handelsamtsblatt. Die Mitteilungen an die Gesellschafter erfolgen durch eingeschriebenen Brief. Adresse: Bruchmattstrasse 10 (bei Albert Wüest).
18. November 1963. Hüte.
Fritz Eichenberger, in Sursee, Huthandlung (SHAB. Nr. 32 vom 9. Februar 1937, Seite 308). Diese Firma ist infolge Todes des Inhabers erloschen. Aktiven und Passiven sind übergegangen an die Firma «Margrit Eichenberger», in Sursee.
18. November 1963. Hüte.
Margrit Eichenberger, in Sursee. Inhaberin dieser Firma ist Margrit Eichenberger, von Burg (Aargau), in Sursee. Sie hat auf den 1. April 1963 Aktiven und Passiven der gelöschten Einzelfirma «Fritz Eichenberger», in Sursee, übernommen. Huthandlung.
18. November 1963.
Käsereigenossenschaft Ufhusen, in Ufhusen (SHAB. Nr. 196 vom 23. August 1947, Seite 2139). Die Unterschriften der aus dem Vorstand ausgeschiedenen Josef Getzmann und Johann Grob sind erloschen. Neuer Präsident ist Leo Steinmann und Aktuar Hans Grob, beide von und in Ufhusen. Sie zeichnen kollektiv.
18. November 1963. Kräuterprodukte, kosmetische Produkte usw.
Alberto Hüppi, in Sursee, Kräuterhaus, Fabrikation und Vertrieb von Kräuterprodukten, kosmetischen Spezialitäten und Badezusätzen (SHAB. Nr. 201 vom 30. August 1943, Seite 1946). Die Bezeichnung «Kräuterhaus» ist weggefallen.
18. November 1963. Liegenschaften.
Albert Vogel, in Luzern, Gipsereigeschäft (SHAB. Nr. 278 vom 26. November 1941, Seite 2383). Der Inhaber hat den Wohnort und Geschäftssitz nach Horw verlegt. Neue Geschäftsnatur: Kauf, Verkauf und Vermittlung von Grundstücken und Liegenschaften; Bau und Verkauf von Miteigentumswohnungen.
18. November 1963.
Condrau, «Edelweiss» Immobilien, in Luzern (SHAB. Nr. 24 vom 30. Januar 1963, Seite 295). Neue Adresse: Winkelriedstrasse 56.
18. November 1963.
Placi Condrau, Revisions- und Treuhandbüro, in Luzern (SHAB. Nr. 255 vom 31. Oktober 1962, Seite 3127). Neue Adresse: Winkelriedstrasse 56.
18. November 1963. Tapeziererarbeiten usw.
Alfred Stutz, in Luzern, Tapezierer- und Dekorateurarbeiten, Vorhangwäscherei und -spannerei (SHAB. Nr. 147 vom 27. Juni 1960, Seite 1902). Diese Firma ist infolge Geschäftsaufgabe erloschen.
18. November 1963. Seifen.
Walter Zeise, in Emmenbrücke, Gemeinde Emmen, Seifenfabrikation (SHAB. Nr. 85 vom 12. April 1940, Seite 678). Diese Firma ist infolge Verpachtung des Geschäftes erloschen.

Schwyz – Schwytz – Svitto

18. November 1963. Seilerwaren, Fischereiartikel.
Louis Wirz, in Ibach, Gemeinde Schwyz, Fabrikation von und Handel mit Seilerwaren, Handel mit Kinderwagen und Korbwaren (SHAB. Nr. 248 vom 23. Oktober 1951, Seite 2626). Die Geschäftsnatur wird wie folgt geändert: Fabrikation von und Handel mit Seilerwaren und Fischereiartikeln.
18. November 1963. Bekleidung, Wäsche.
H. Gmünder, in Goldau, Gemeinde Arth, Handel mit Herren-, Damen- und Knabenkonfektion, Wäsche (SHAB. Nr. 222 vom 23. September 1946, Seite 2788). Die Firma wird infolge Aufgabe des Geschäftes gelöscht.

Glarus – Glaris – Glarona

18. November 1963.
AG für Finanz und Technik, in Glarus. Gemäss öffentlich beurkundetem Errichtungsakt und Statuten vom 15. November 1963 besteht unter dieser Firma eine Aktiengesellschaft. Sie bezweckt die Beteiligung an anderen Unternehmen im In- und Ausland, deren Finanzierung und technische Unterstützung sowie den Erwerb von Wertschriften und die Gewährung von Darlehen. Das voll liberierte Grundkapital beträgt Fr. 50 000 und ist eingeteilt in 500 Inhaberaktien zu Fr. 100. Gemäss Sacheinlagevertrag vom 15. November 1963 bringt Dr. René M. Schmid, in Zürich, Wertschriften verschiedener Gesellschaften zum Preise von Fr. 38 000 in die Gesellschaft ein, wofür dem Sacheinleger 380 voll liberierte Inhaberaktien zu Fr. 100 ausgehändigt werden. Publikationsorgan ist das Schweizerische Handelsamtsblatt. Die Mitteilungen an die Aktionäre erfolgen im Schweizerischen Handelsamtsblatt, wenn Namen und Adressen aller Aktionäre bekannt sind, durch eingeschriebenen Brief. Der Verwaltungsrat besteht aus 1 bis 5 Mitgliedern. Einziges Mitglied mit Einzelunterschrift ist Dr. René M. Schmid, von Thalwil, in Zürich. Rechtsdomizil: bei Dr. Peter Hefti, Rechtsanwalt, Spielhof 3.
18. November 1963. Patente des Papiergewerbes usw.
Tiwaprint S.A., in Glarus (SHAB. Nr. 252 vom 28. Oktober 1963, Seite 3047). Gemäss öffentlicher Urkunde über die ausserordentliche Generalversammlung vom 14. November 1963 hat die Firma ihre Statuten revidiert. Die Firma wurde geändert in: **Tiwagraph S.A.**
18. November 1963. Beteiligungen usw.
Cila S.A., in Glarus, Beteiligung an Geschäften finanzieller, kommerzieller oder industrieller Art im Sinne einer Holdinggesellschaft (SHAB. Nr. 255 vom 1. November 1954, Seite 2796). Marcel Odier, Präsident, ist aus dem Verwaltungsrat ausgeschieden; seine Unterschrift ist erloschen. Marcel Righi, bisher Sekretär, ist nun einziges Mitglied des Verwaltungsrates mit Einzelunterschrift.

Zug – Zoug – Zugo

18. November 1963. Patente usw.
Incormae A.G. (Incormae S.A.) (Incormae Ltd.), in Zug. Gemäss öffentlich beurkundetem Errichtungsakt und Statuten vom 14. November 1963 besteht unter dieser Firma eine Aktiengesellschaft. Sie bezweckt den Kauf, Verkauf und die Vertretung von Patenten. Die Gesellschaft kann sich an anderen Gesellschaften oder Unternehmungen sowie an Patentgesellschaften beteiligen. Das voll einbezahlte Aktienkapital beträgt Fr. 50 000 und ist eingeteilt in 50 Inhaberaktien zu Fr. 1000. Publikationsorgan ist das Schweizerische Handelsamtsblatt. Der Verwaltungsrat besteht aus einem oder mehreren Mitgliedern. Ihm gehören mit Einzelunterschrift an: Dr. Walter Süssli, von Wettingen (Aargau), in Steinhausen (Zug), Präsident; Dr. Arthur Meyer, von Basel, in Binningen, Vizepräsident, und Walter Sommer, von Dürrenroth (Bern), in Pully. Domizil: Bahnhofstrasse 5 (bei Dr. Oscar Menz).
18. November 1963.
Walter Biland Immobilien- und Verwaltungsaktiengesellschaft, in Zug, Erstellung und Erwerb von Wohn- und Geschäftshäusern als Kapitalanlagen usw. (SHAB. Nr. 255 vom 2. November 1959, Seite 2995). Walter Biland ist infolge Todes aus dem Verwaltungsrat ausgeschieden; seine Unterschrift ist erloschen. Zum einzigen Mitglied des Verwaltungsrates mit Einzelunterschrift wurde Gertrud Biland geb. Schwarz, von Birmenstorf (Aargau), in Zug, ernannt. Neues Domizil: Weinbergstrasse 5b (bei Frau Biland).
18. November 1963. Vorfabrizierte Gebäude usw.
Eleon AG, in Zug, Entwicklung von Methoden zur Herstellung von vorfabrizierten Gebäuden usw. (SHAB. Nr. 126 vom 2. Juni 1961, Seite 1584). Gemäss öffentlicher Urkunde über die Generalversammlung vom 11. November 1963 wurde das Aktienkapital von Fr. 50 000 auf Fr. 120 000 erhöht durch Ausgabe von 70 Namenaktien zu Fr. 1000. Die Statuten wurden entsprechend revidiert. Das voll einbezahlte Aktienkapital beträgt nun Fr. 120 000 und ist eingeteilt in 120 Namenaktien zu Fr. 1000.

Basel-Landschaft – Bâle-Campagne – Basilea-Campagna

15. November 1963. Eisenwaren, Haushaltartikel, Lebensmittel.
W. Kämpfer-Zürcher, in Birsfelden, Milchhandlung (SHAB. Nr. 149 vom 29. Juni 1955, Seite 1701). Diese Einzelfirma hat den Milchhandel aufgegeben. Sie betreibt nun den Handel mit Eisenwaren, Haushaltartikeln und Lebensmitteln. Neues Domizil: Schulstrasse 3.
15. November 1963. Beteiligungen.
Lundbeck A.G., in Arlesheim, Beteiligungen an der chemischen Branche und Handels- und Finanzgeschäfte (SHAB. Nr. 134 vom 12. Juni 1963, Seite 1720). Julius Hirsig ist infolge Demission aus dem Verwaltungsrat ausgeschieden; seine Unterschrift ist erloschen. Neu in den Verwaltungsrat wurde gewählt Dr. Ernst Kiefer, von und in Basel. Er führt Einzelunterschrift.
15. November 1963. Hoch-, Tiefbau, Liegenschaften.
Renfer & Wetterwald A.G., Zweigniederlassung in Arlesheim, Hoch- und Tiefbauarbeiten, Kauf und Verkauf von Liegenschaften usw. (SHAB. Nr. 234 vom 7. Oktober 1957, Seite 2636), mit Hauptsitz in Dornach. Einzelunterschrift für das Gesamtunternehmen wurde erteilt an Peter Wetterwald-Briggen, von Derendingen, in Dornach.
15. November 1963. Baugeräte.
Bamako A.G., in Bubendorf, Fabrikation von Baugeräten, Maschinen usw. (SHAB. Nr. 256 vom 1. November 1961, Seite 3165). Aus dem Verwaltungsrat sind Josef Eigenmann, dessen Unterschrift, auch als Direktor, erloschen ist sowie die nicht unterschriftsberechtigten Bartholomäus van Erk, Dr. Ernst Frey und Dr. Bruno Hoog ausgeschieden. Der bisherige Präsident Rudolf Huber ist nun einziges Mitglied des Verwaltungsrates mit Einzelunterschrift.

Waadt – Vaud – Vaud

Bureau de Lausanne

Rectification.
S.I. Nouvelle Rue Cossonay S.A., à Lausanne (FOSC. du 18 novembre 1963, page 3270). Organe de publicité: Feuille des Avis officiels du canton de Vaud, sous réserve de la Feuille officielle suisse du commerce.

Genf – Genève – Ginevra

Rectification.
Impressa SA, Genève, à Genève, tous travaux d'impression (FOSC. du 13 novembre 1963, page 3218). Le prénom de l'administrateur Georgi est Heinz (et non pas Heniz).

Andere, durch Gesetz oder Verordnung zur Veröffentlichung im SHAB. vorgeschriebene Anzeigen – Autres avis, dont la publication est prescrite dans la FOSC. par des lois ou ordonnances

---

Middle East Investments Ltd. in Liquidation, Zürich

Liquidations-Schuldenruf gemäss Art. 742 und 745 OR

Dritte Veröffentlichung

Die ausserordentliche Generalversammlung vom 15. November 1963 hat die Auflösung der Gesellschaft beschlossen. Als Liquidator wurde der bisherige Verwaltungsratspräsident, Dr. Ernst Schönholzer, von und in Zürich, bestimmt. Allfällige Gläubiger der Gesellschaft werden hiermit gemäss Art. 742 OR aufgefordert, ihre Forderungen innert Monatsfrist anzumelden.

Zürich, den 20. November 1963 **Der Liquidator:**

(AA. 313¹) Dr. Ernst Schönholzer,
Bahnhofstrasse 89, **Zürich.**

Mitteilungen - Communications - Comunicazioni

Der schweizerische Aussenhandel im Oktober 1963

(OZD) Die Aussenhandelsergebnisse des Monats sind gegenüber dem gleichen Monat des Vorjahres bei der **Einfuhr** um 133,9 (+ 11,7%) auf **1274,8 Mio Fr.** (Vormonat: 1136,9 Mio) gestiegen und haben sich bei der **Ausfuhr** um 111 (+ 12,3%) auf **1017 Mio Fr.** (Vormonat: 885,4 Mio) erhöht. Der Wert unseres Aussenhandels erreicht je Arbeitstag 47,2 Mio Fr. (Oktober 1962: 42,3 Mio) beim Import und 37,7 Mio Fr. (Oktober 1962: 33,6) beim Export.

Entwicklung der Handelsbilanz

Zeitabschnitt	Einfuhr Tonnen	Einfuhr Mio Fr.	Ausfuhr Tonnen	Ausfuhr Mio Fr.	Passivsaldo Mio Fr.	Ausfuhrwert in % des Einfuhrwertes
1962 Oktober	1 736 798	1 140,9	129 050	906,0	234,9	79,4
1963 September	1 942 348	1 136,9	147 653	885,4	251,5	77,9
1963 Oktober	1 892 549	1 274,8	162 855	1017,0	257,8	79,8
1962 Jan.-Okt.	16 189 693	10 840,7	1116 900	7814,6	3026,1	72,1
1963 Jan.-Okt.	17 947 979	11 598,8	1309 445	8467,3	3131,5	73,0

Der Passivsaldo unserer **Handelsbilanz** in Höhe von 257,8 Mio Fr. liegt im Oktober 1963 um 6,3 Mio über dem Fehlbetrag des vorangegangenen September und um 22,9 Mio über dem Einfuhrübersehuss des vorjährigen Vergleichsmonats. Der Wertanteil des durch die Ausfuhr gedeckten Importes ist mit 79,8% grösser als vor Monats- und Jahresfrist.

Einfuhr. Die für gewöhnlich gegenüber dem September feststellbare saisonale Einfuhrzunahme tritt – wie in den letzten Jahren – nur dem Werte nach in Erscheinung (+ 12,1%). Die diesmalige Einfuhr übersehreitet indessen wert- und mengemässig das Ergebnis des Oktober 1962 (+ 11,7 bzw. + 9%).

Verglichen mit dem Vormonat ist die entgegengesetzte Bewegung von Menge und Wert namentlich die Folge verringerter Zufuhren von festen und flüssigen Brennstoffen sowie von erhöhten Importen von Fabrikaten, insbesondere von nichtelektrischen Masehinen.

Im Bereich der Lebens-, Genuss- und Futtermittel steht gegenüber dem vorjährigen Oktober den beträchtliehen Bezugsminderungen bei Futtergerste und -weizen eine Importzunahme u. a. bei Mahlweizen gegenüber.

Auf dem Gebiet der Roh- und Betriebsstoffe haben gegen Oktober 1962 vor allem unsere Eindeckungen mit Kohlen sowie mit Mineral- und Teerölen an Bedeutung gewonnen. Verringert hat sich dagegen insbesondere der Heizölimport.

Wenn der Importwert bei Fabrikaten innert Jahresfrist sich erhöht hat, so ist dies zur Hauptsaehe dureh die gestiegenen Auslandkäufe von Masehinen, Instrumenten und Apparaten verursaeht. Merklich gestiegen ist auch unsere Einfuhr von Bekleidungswaren, ehemisehen Erzeugnissen, Papieren und Pappeo sowie von bearbeiteten Edel- und Sehmucksteinen.

Auslandabsatz der Hauptindustrien

	Ausfuhrwerte Okt. 1962	Sept. 1963	Okt. 1963
	in Mio Fr.		
Textilindustrie	95,8	99,1	105,0
davon:			
Schappe	0,8	1,0	0,8
Kunstfasergarne und Kurzfasern	18,7	19.0	21,7
Seiden- und Kunstfasergewebe	12,0	10,6	12,4
Bänder aus Seide und andern Textilien	1,2	1,0	1,3
Wollgarne	4,0	4,5	4,7
Wollgewebe	4,0	5,1	4,7
Baumwollgarne	3,9	3,9	4,4
Baumwollgewebe	12,3	10,8	11,4
Stickereien	12,2	12,4	13,1
Wirk- und Strickwaren	7,7	9,1	9,2
Bekleidungswaren	7,6	11,0	9,3
Uebrige Konfektionswaren	2,3	2,1	2,5
Hutgeflechtindustrie	3,2	2,3	3,4
Schuhindustrie	5,9	8,6	8,2
davon:			
Lederschuhe in 1000 Paar	117,4	205,5	194,1
Uebrige Schuhe in 1000 Paar	56,6	40,4	33,8
Metallindustrie	501,7	475,0	538,0
davon:			
Nichtelektrische Maschinen	208,3	194,8	223,8
Elektrische Maschinen und Apparate	53,0	52,8	52,3
Instrumente und Apparate	39,8	40,6	44,0
Uhren in 1000 Stück	5140,3	4589,2	5271,4
Uhren in Mio Fr.	147,9	136,1	159,2
Aluminium	9,4	13,9	15,8
Chemische und pharmazeutische Industrie	153,3	149,2	185,3
davon:			
Pharmazeutische Erzeugnisse	38,7	35,0	43,2
Synthetische organische Farbstoffe	34,9	38,2	46,9
Riechstoffe und Kosmetika	5,6	6,6	8.1
Chemikalien	74,1	69,4	87,0
Bücher, Zeitschriften, Zeitungen	8,2	7,1	9,8
Nahrungs- und Genussmittel	49,4	55,1	60,1
davon:			
Käse	16,2	18,6	19,3
Milchkonserven und Kindermehl	3.4	2,6	3,3
Schokolade	8,5	9,1	8,3
Suppen- und Bouillonprodukte	3,1	3,0	3.6
Tabakfabrikate	7,4	11,1	12,0

Ausfuhr. Die in der Regel von September auf Oktober eintretenden saisonalen Einflüsse haben sieh auch diesmal insgesamt in einer Exportzunahme ausgewirkt, an weleher Entwicklung vorwiegend niehtelektrisehe Maschinen, Uhren und Chemikalien beteiligt sind. Ein monatliches Ausfuhrbetreffnis von über einer Milliarde Franken wurde bisher noeh nie erreicht. Zu der innert Jahresfrist sich ergebenden Erhöhung des Ausfuhrwertes haben in erster Linie die Lieferungen von Erzeugnissen unserer Metallindustrie beigetragen. Aber auch der Export von chemisch-pharmazeutisehen Produkten überschreitet merklich das Ergebnis des Vorjahrsoktober. Im Bereich der Textilindustrie sind die meisten Exportbranehen mit Plusdifferenzen vertreten. Die Ausfuhr von Hutgefleehten ist innert Jahresfrist gestiegen und weist gegen den vorangegangenen September die jahreszeitlieh bewirkte Belebung auf. Unser Auslandverkauf von Sehuhen hat sich insgesamt nur gegen Oktober des vorigen Jahres erhöht. Der Export von Büehern, Zeitsehriften und Zeitungen erreicht einen Höchststand. Nahrungs- und Genussmittel sind gegenüber beiden Vergleichsmonaten vor allem infolge grösserer Lieferungen von Käse, Suppen- und Bouillonprodukten sowie Tabakfabrikaten insgesamt vermehrt zur Ausfuhr gelangt.

Bezugs- und Absatzländer. Aus den EFTA-Ländern hat die Schweiz für 41 Mio Fr. (+ 27,5%) mehr Waren bezogen als im Oktober 1962. Diese Mehrimporte betreffen alle Mitgliedstaaten, insbesondere aber Grossbritannien (+ 11,1 Mio) und Dänemark (+ 8,6 Mio Fr.). Im Warenaustausch mit der EWG beträgt der Importanstieg 59.2 Mio Fr. (+ 7,9%), wobei lediglich die Zufuhren aus der Bundesrepublik Deutschland eine nennenswerte Erhöhung aufweisen; verringert hat sich dagegen die Einfuhr aus Italien. Auf unsere Eindeckungen in der EFTA entfallen 14,9% der Totaleinfuhr gegen 13,1% im Oktober 1962 und auf diejenigen aus der EWG 63,1 gegen 65,3%. Bei den überseeischen Gebieten, deren Warenlieferungen naeh der Schweiz den entsprechenden Vorjahreswert insgesamt um 28,6 Mio Fr. überschreiten, steht der Steigerung unserer Käufe vor allem in Kanada, Japan, den USA und der Republik Südafrika ein Rückgang des Importes namentlieh aus Mexiko gegenüber.

Nach der EFTA hat die Schweiz für 16,9 Mio Fr. (+ 10,6%) und nach der EWG für 47,2 Mio (+ 12,2%) mehr Waren exportiert als im Oktober des vorangegangenen Jahres. Die EFTA partizipiert mit 17,4% (Oktober 1962: 17,7%) und die EWG wie im Vorjahr mit 42,8% am Gesamtausfuhrwert. An der Zunahme unseres Exportes naeh der EFTA sind Portugal und Norwegen nicht beteiligt. Im Bereich der EGW hat sieh die Ausfuhr – mit Ausnahme der Niederlande – nach allen Ländern vergrössert. Der Mehrversand nach Uebersee (+ 36,5 Mio Fr.) betrifft innert Jahresfrist vornehmlieh die Vereinigten Staaten, Japan und Kanada.

Wichtige Handelpartner

	Einfuhr Okt. 1962	Sept. 1963	Okt. 1963	Okt. 1962	Okt. 1963	Ausfuhr Okt. 1962	Sept. 1963	Okt. 1963	Okt. 1962	Okt. 1963
	in Mio Fr.			in % der Gesamteinfuhr		in Mio Fr.			in % der Gesamtausfuhr	
BR Deutschland	358,1	374,5	408,5	31.4	32,0	162,0	141,3	167,7	17,9	16,5
Frankreich	176,3	149.5	180,2	15,5	14,1	75,4	69,3	93,1	8,3	9,2
Italien	119,1	112,6	117,7	10,4	9,2	83,4	94,0	103,4	9.2	10,2
Belgien-Luxemburg	44,9	51,8	47,5	3.9	3,7	27,6	27,1	36,8	3.0	3,6
Niederlande	46,4	47,8	50,1	4.1	3.9	39.2	30,8	33,8	4,3	3.3
EWG Total	744,8	736,2	804,0	65,3	63,1	387,6	362,5	434,8	42,8	42,8
Oesterreich	33,3	32,9	38.1	2,9	3,0	32,3	30,7	35,0	3,6	3,4
Grossbritannien	68,1	73,8	79,2	6,0	6,2	50,3	57,2	62,0	5,6	6,1
Portugal	2,3	2,7	5,5	0,2	0,1	8,9	8,4	7,6	1,0	0,7
Dänemark	13.4	19,6	22,0	1,2	1,7	16,9	16,1	17,6	1.9	1,7
Norwegen	2.7	3,2	6,6	0,2	0,5	10,7	9,9	10,2	1,2	1,0
Schweden	26,5	24,2	33,0	2,3	2,6	29,2	27,5	31,3	3,2	3,1
Finnland	2,6	4,5	5,5	0,2	0,4	11,7	11,3	13,2	1,3	1,3
EFTA Total	148,9	160,9	189,9	13,1	14,9	160,0	161,1	176,9	17,7	17,4
Spanien	9,3	7,1	11,3	0,8	0,9	17,3	17,5	21,2	1,9	2,1
Jugoslawien	3,3	3.7	4,2	0,3	0,3	6.7	6,2	7,5	0,7	0,7
Europa Total	939,1	934,6	1044,4	82,3	81,9	604,8	584,7	679,3	66,8	66,8
Rep. Südafrika	1,8	4.1	4,8	0,2	0,4	12,0	12,9	10,0	1,3	1,0
Israel	1.7	1,9	1,8	0,1	0,1	6,3	5.0	7,5	0,7	0,7
Indien	3,6	7,1	4,7	0,3	0,4	11,2	18,2	11,5	1,2	1,1
Hongkong	1,1	1,8	2,5	0,1	0,2	11,1	11,0	12,2	1,2	1,2
Japan	13,5	16,4	18,7	1,2	1,5	18,2	23,6	27,0	2,0	2,7
Kanada	9,4	6,6	15,2	0,8	1,2	12,9	12,9	17,5	1,4	1,7
USA	91,8	87,5	95,8	8,0	7,5	95,3	91,6	109,8	10.5	10,7
Mexiko	6,3	10,2	3,1	0,6	0,2	9,5	9,3	10,2	1,0	1,0
Brasilien	5,7	6.3	5,1	0.5	0,4	9.6	8,6	9,5	1,1	0,9
Argentinien	6,0	6,6	7,3	0,5	0,6	7.8	8,4	9,1	0,9	0,9
Peru	8,9	5,6	9,4	0,8	0,7	6,7	4,4	7,6	0,7	0,7
Australischer Bund	0,7	1,5	2,5	0,1	0,2	14,8	11,2	13,0	1,6	1,3
Uebersee Total	201,8	202,3	230,4	17,7	18,1	301,2	300,7	337,7	33,2	33,2

Wichtige Einfuhren

		Oktober 1962		Oktober 1963	
		Tonnen	Mio Fr.	Tonnen	Mio Fr.
Lebens-, Genuss- und Futtermittel					
Gross-Schlachtvieh	St.	77	0,1	1 429	1,5
Frisch- und Gefrierfleisch		2 025	6,4	4 362	17,9
Fleischzubereitungen		576	4,6	639	5,4
Totes Geflügel		1 998	6,1	2 114	6,4
Fische		497	1,7	696	2,5
Fischzubereitungen und -konserven		1 261	5,3	1 397	4,8
Krebs- und Weichtiere		87	0,6	99	0,5
Milchkonserven		1 288	1,2	645	1,0
Butter		629	1,9	842	4,0
Käse		930	3,5	1 013	4,3
Schaleneier		1 633	3,1	1 879	4,4
Honig		462	0,8	347	0,8
Frischgemüse		7 680	6,6	7 881	6,8
Gemüsezubereitungen		3 335	3,9	3 076	4,4
Trockengemüse und -hülsenfrüchte		2 351	4,4	1 181	2,3
Südfrüchte		17 195	21,6	20 082	25,7
Frischobst		561	0,3	1 561	1,0
Fruchtkonserven und -säfte		5 014	6,0	3 783	5,0
Rohkaffee		2 877	9,5	3 066	9,3
Tee		125	0,9	102	0,8
Mahlweizen		22 727	8,2	29 227	10,8
Futterweizen		14 796	4,0	3 310	0,9
Futtergerste		42 087	11,2	17 270	3,8
Hafer		16 283	4,4	17 320	4,9
Mais		11 458	3,1	11 087	3,5
Reis		2 034	1,5	2 293	1,5
Braustoffe		5 053	2,6	3 165	2,2
Oelsaaten		12 220	9,3	5 833	4,7
Speiseöle und -fette		3 018	4,0	3 591	4,9
Kristallzucker		19 850	6,4	11 401	9,3
Kakaobohnen		176	0,5	398	1,0
Fasswein	hl	106 197	8,7	123 652	10,8
Rohstoffe					
Saatkartoffeln		2 244	1,0	1 234	0,4
Rohtabak		1 416	10,0	1 567	11,0
Sand, Erden und Steine		411 376	5,3	430 797	6,2
Kohlen		150 895	13,0	274 907	23,0
Benzin		109 945	16,4	112 534	16,2
Mineral- und Teeröle		53 507	7,3	114 094	11,6
Schmiermittel		5 991	4,3	7 385	5,3
Heizöl		256 208	28,5	216 178	24,8
Aluminiumoxyd		10 990	3,4	6 183	1,9
Düngstoffe		33 775	3,5	36 413	4,0
Chemisch-pharmazeutische Rohstoffe		42 555	32,0	57 007	36,4
Rohkautschuk		1 367	3,1	1 843	4,3
Häute und Felle		916	2,0	812	1,7
Brennholz		6 989	0,5	6 279	0,4
Nutzholz (roh)		18 297	3,9	21 571	5,2
Rohstoffe für die Papierfabrikation		16 422	5,2	21 025	8,9
Zellulose zur Herstellung von künstlichen Spinnstoffen		2 481	2,0	2 484	1,7
Rohseide		44	2,3	34	2,3
Schapperohstoff		16	0,4	32	0,6
Rohwolle		321	2,9	478	3,7
Kammzug		355	4,0	537	6,9
Rohbaumwolle		5 285	16,9	5 158	16,6
Rohe Edel- und Schmucksteine	kg	194	0,9	587	1,7
Roheisen und -stahl		30 493	10,0	31 468	9,4
Stabeisen und -stahl		17 352	8,6	17 148	7,5
Profile aus Eisen und Stahl		19 217	9,3	18 916	8,8
Eisen- und Stahlblech		43 370	26,7	47 618	26,6
Legierter Stahl		6 049	12,3	5 049	10,4
Rohkupfer		3 379	9,7	3 693	10,6
Rohnickel		73	0,6	136	1,1
Rohaluminium		564	1,2	156	0,3
Rohblei		1 953	1,4	2 761	2,3
Rohzink		1 081	0,9	1 727	1,7
Rohzinn		60	0,6	100	1,1
Fabrikate					
Pharmazeutische Erzeugnisse		191	6,4	226	6,3
Chemische Erzeugnisse		24 961	38,2	33 544	44,8
Farbwaren		1 251	6,0	1 947	8,5
Riechstoffe und Kosmetika		201	3,9	273	5,7
Kunststoffwaren		1 795	11,5	1 925	12,7
Kautschukwaren		2 257	12,0	2 357	13,8
Leder		296	5,6	374	7,9
Zugerichtetes Bau- und Nutzholz		30 183	12,6	29 581	12,2
Holzfurniere und Holzwaren		2 694	5,9	3 015	6,5
Papiere und Pappen		6 984	10,7	13 053	17,1
Bücher, Zeitschriften, Zeitungen		2 519	11,1	2 957	13,3
Kunstfasergarne und Kurzfasern		983	9,3	1 205	10,0
Seiden- und Kunstfasergewebe		282	8,4	343	10,1
Wollgarne		230	3,3	340	5,2
Wollgewebe		182	5,2	209	5,9
Baumwollgewebe		502	6,6	508	7,0
Bodenteppiche		419	6,5	581	9,4
Wirk- und Strickwaren		240	12,3	333	16,8
Bekleidungswaren		273	20,0	363	27,0
Uebrige Konfektionswaren		163	2,0	239	2,4
Schuhe	in 1000 Paar	423	5,4	471	6,7
Keramische Waren		18 731	6,5	16 838	7,1
Glas und Glaswaren		6 940	10,2	5 771	10,3
Bearbeitete Edel- und Schmucksteine	kg	81	16,1	89	22,0
Bijouterie und Juwelierwaren	kg	1 970	6,6	2 291	7,8
Eisenröhren und -zubehör		13 083	13,4	17 368	17,1
Werkzeuge		528	7,9	474	7,6
Nichtelektrische Maschinen		15 316	134,5	16 746	144,6
Elektrische Maschinen und Apparate		5 718	52,3	5 654	56,7
Instrumente und Apparate		535	25,0	644	28,0
Automobile	St.	10 054	58,5	10 226	57,5
Teile und Zubehör von Automobilen und Traktoren (ohne Motoren)		995	7,5	997	8,0
Motorräder und Mopeds	St.	2 536	1,0	2 348	1,0
Flugzeuge	St.	10	11,5	9	0,5
Flugzeugbestandteile (ohne Motoren)		25	2,9	54	4,2

276. 25. 11. 63.

Convenzione con l'Austria sulle forniture di legno grezzo

Il 24 e il 25 ottobre 1963 si sono svolti a Vienna, per il disciplinamento degli scambi commerciali austro-svizzeri concernenti il legno, negoziati tra i due Governi interessati. La Divisione del commercio del Dipartimento federale dell'economia pubblica e l'Ispettorato delle foreste, della caccia e della pesca comunicano, per quanto concerne le convenzioni stipulate, che entreranno in vigore il 1° gennaio 1964, quanto segue:

1. **Legname tondo di piccolo diametro – Materie prime per la fabbricazione della carta e prodotti di questa**

Le attuali limitazioni austriache d'esportazione concernenti il legname tondo di piccolo diametro (stanghe, legname da miniera e legname in catasta, ecc.) sono revocate. Per le merci austriache delle posizioni 47.01–18.21 della tariffa d'uso delle dogane svizzere (materie prime che servono a fabbricare la carta e relativi prodotti) vengono concesse le aliquote doganali dell'AELS ognora in vigore.

2. **Tondoni – prodotti del legno**

a) **Contingenti d'esportazione:**

L'Austria apre, nelle relazioni con la Svizzera, per i tondoni resinosi e i tondoni di frondifere, i seguenti contingenti annuali d'esportazione.

A contare dal 1° gennaio 1964	25 000 m³
A contare dal 1° gennaio 1965	35 000 m³
A contare dal 1° gennaio 1966	45 000 m³

L'esportazione dei suddetti assortimenti è libera, per quanto concerne la Svizzera, al 1° gennaio 1967 al più tardi.

Le autorità svizzere ammetteranno, a titolo di reciprocità, l'esportazione dei tondoni.

b) **Riduzioni daziarie:**

Da parte svizzera sono concesse, nei confronti dell'Ausria, per l'importazione delle merci previste nelle voci 4405–4128 della tariffa d'uso svizzera (legno segato e altri prodotti del legno), le seguenti agevolazioni doganali:

Per 25 000 m³ il 50% di ogni riduzione daziaria dell'AELS;
Per 35 000 m³ il 75% di ogni riduzione daziaria dell'AELS;
Per 45 000 m³ il 100% di ogni riduzione daziaria dell'AELS.

3. **Disposizioni speciali**

Per il 1964, la quota parte della classe di qualità A viene limitata, per i tondoni resinosi e i tondoni di frondifere, al 10% del contingente d'esportazione, di cui 250 m³ al massimo di tondoni di frondifere delle classi di qualità F e S.

Il contingente complessivo d'esportazione per i tondoni viene ripartito fra le varie regioni dello Stato federale austriaco nel modo seguente:

Vorarlberg	5%
Tirolo	15%
Alta Austria e Salzburgo	30%
Altre regioni dello Stato federale	50%

Il legno grezzo acquistato in Austria può essere lavorato soltanto in Svizzera e non può venir riesportato, allo stato grezzo, in altri Paesi. Le ditte svizzere che desiderano acquistare legname austriaco tondo di piccolo diametro e tondoni, devono firmare, a tale scopo, una dichiarazione impegnativa. I rispettivi moduli devono essere chiesti allo Ispettorato federale delle foreste, della caccia e della pesca, in Berna 23, il quale fornirà anche tutte le ulteriori informazioni necessarie circa l'esecuzione della presente convenzione con particolare riferimento agli acquisti di legno grezzo in Austria.

276. 25. 11. 63.

Neuerscheinung

Verzeichnis schweizerischer Berufs- und Wirtschaftsverbände

(11. Ausgabe)

Eine neue Ausgabe dieser Zusammenstellung ist vom Bundesamt für Industrie, Gewerbe und Arbeit bearbeitet worden und soeben erschienen; alle Vorausbesteller werden damit bedient.

Sie umfasst über 1000 Verbände und enthält wie bisher Name, Adresse, Gründungsjahr und Mitgliederzahl der Verbände sowie die Titel der Verbandszeitschriften. Die Angaben sind in deutscher, französischer und italienischer Sprache aufgeführt, soweit sie von den Verbänden selbst geliefert wurden.

Das vielseitig verwendbare Verzeichnis wird zum Preise von **Fr. 7.–** abgegeben. Bestellungen nimmt der Verlag des **Schweizerischen Handelsamtsblattes,** Effingerstrasse 3, in **Bern,** entgegen. Um die umständliche Zusendung gegen Nachnahme zu vermeiden, wird um Voreinzahlung auf unsere Postcheckrechnung III 520 gebeten. In diesem Falle genügt es, die Bestellung auf der Rückseite des Abschnittes anzubringen.

Vient de paraître

Liste des associations professionnelles et économiques de Suisse

(11e édition)

Une nouvelle édition de ce répertoire a été préparée par l'Office fédéral de l'industrie, des arts et métiers et du travail. Elle vient de paraître et est expédiée aux intéressés.

On y trouve les noms de plus de 1000 associations avec comme jusqu'ici leur adresse, leur année de fondation, leur effectif et le titre de leur périodique. Ces indications sont accompagnées, le cas échéant, des traductions dans les autres langues officielles communiquées par lesdites associations.

La liste est en vente au prix de **7 fr.** Les commandes sont reçues par l'administration de la **Feuille officielle suisse du commerce,** 3, Effingerstrasse, à **Berne.** Afin d'éviter la procédure compliquée d'envoi contre remboursement, il est indiqué d'effectuer le versement préalable de la somme en question à notre compte de chèques postaux III 520. Une simple mention de la commande au verso du coupon suffit.

Redaktion: Handelsabteilung des Eidg. Volkswirtschaftsdepartementes, Bern. — Rédaction: Division du commerce du Départ. fédéral de l'économie publique, Berne.

4¾ % Anleihe SAUGBRUGSFORENINGEN

Papier- Zellulose- und Spritfabriken

Halden (Norwegen)

von SFr. 9 000 000.— von 1963

mit Solidarbürgschaft für Kapital und Zinsen
der Christiania Bank og Kreditkasse, Oslo

Ausgabepreis 99%

Laufzeit längstens 18 Jahre mit jährlichen Amortisationen von je SFr. 900 000.— vom neunten Jahr an, vorzeitige gänzliche Rückzahlung ab 15. Januar 1973 zulässig

Rendite 4,86% auf mittleren Verfall

Die im Jahre 1859 gegründete Saugbrugsforeningen befasste sich ursprünglich lediglich mit der Herrichtung und dem Verkauf von Bauholz, bis dann im Jahre 1888 die erste Fabrik zur Produktion von Holzstoff gebaut wurde. Im Jahre 1908 wurde die Herstellung von Sulfitzellulose aufgenommen und 1915 wurde die erste Papierfabrik in Betrieb gesetzt. Inzwischen erfolgten zahlreiche Erweiterungen und Rationalisierungen so dass die Gesellschaft heute einen in jeder Hinsicht modernen Holzveredelungsbetrieb darstellt.

Saugbrugsforeningen besitzt das gesamte Aktienkapital der nachstehenden Gesellschaften:

Ankers Traesliperi & Papirfabrik A/S	(Kartonfabrik)
Cathrineholms Jernvaerk	(Wasserfälle, Wasserlaufsrechte usw.)
A/S Ørje Brug	(Elektrizitätswerk)
A/S Ørje Brugs Handelsselskap	(Handel mit Materialien für die Elektroindustrie)
Saueen Slip og Mek. Verksted	(Maschinenfabrik)
Haldens Handelskompani A/S	(Handelsgesellschaft)
Saugbrugsforeningens Trelastutsalg A/S	(Handel mit Baumaterialien)
A/B Lee Bruk	(Säge- und Hobelwerk
Tangen Dampsag & Høvleri A/S	(Sägewerk)

Ausserdem besitzt die Gesellschaft 50% der Aktien der A/S Toten Cellulosefabrik Halden. Der gesamte Konzern beschäftigt zirka 3000 Arbeiter und Angestellte.

Die Handelsbank in Zürich, Zürich, hat diese Anleihe fest übernommen und legt sie vom

25. November bis 5. Dezember 1963, mittags,

zu den folgenden hauptsächlichsten Bedingungen zur öffentlichen Barzeichnung auf:

Zinssatz: 4¾% p. a.

Laufzeit: längstens 18 Jahre mit jährlichen Amortisationen von je SFr. 900 000.– vom neunten Jahr an. Die Gesellschaft hat jedoch das Recht erstmals am 15. Januar 1973 oder an jedem folgenden Zinstermin die Anleihe nach vorhergegangener dreimonatiger Kündigung ganz zurückzuzahlen.

Emissionspreis: 99%.

Steuern: Der eidg. Titelstempel und die eidg. Couponsteuer in der derzeitigen Höhe von 2% werden durch die Gesellschaft bezahlt. Gemäss den zurzeit geltenden schweizerischen Gesetzesbestimmungen wird die eidg. Verrechnungssteuer auf den Zinsen dieser Anleihe nicht erhoben.

Sicherstellung: Garantie der Christiania Bank og Kreditkassa, Oslo, für die Rückzahlung der Anleihe und die Bezahlung der Zinsen in frei verfügbaren Schweizer Franken ausserhalb irgendeines bilateralen oder multilateralen Clearing- oder Zahlungsabkommens und ohne Unterschied von Nationalität, von Wohn- oder Niederlassungsort der Obligationäre und ohne ein Affidavit oder eine andere Formalität zu verlangen.

Kotierung: an der Börse von Zürich.

Lieferung: 15. bis 31. Januar 1964, mit Zinsverrechnung zu 4¾% ab 15. Januar 1964.

HANDELSBANK IN ZÜRICH

KARTEN CHECK · U SBG S · CARTE CHEQUE

Das neue bargeldlose Zahlungsmittel der Bankgesellschaft

Private oder geschäftliche Rechnungen bis 5000 Franken begleichen Sie von nun an bequem mit dem Kartencheck der SBG. Ein neues Zahlungsmittel, das Ihnen viele Vorteile bietet. Es ist einfacher als alle bisherigen. Sie schicken eine Postkarte aus Ihrem Checkheft fort, nichts weiter.

Gerne stellen wir Ihnen ein Muster des Kartenchecks mit genauer Anleitung zu. Eine Karte oder ein Telefonanruf an Ihre nächste SBG-Filiale genügt. (Verlangen Sie die Abteilung «Kartencheck».)

U SBG S

SCHWEIZERISCHE BANKGESELLSCHAFT

über 80 Niederlassungen und Agenturen in der ganzen Schweiz

TEREO

INTERNATIONALE TRANSPORTE AG.
Stampfenbachstr. 42, ZÜRICH 23
Telefon (051) 26 46 40 Telex 5 33 22
Telegramme: TRANSTEREO

IMPORT-EXPORT-VERKEHRE

LUFTFRACHT NACH ALLEN BESTIMMUNGEN

SPEZIALDIENSTE: LEICHT VERDERBLICHE LEBENSMITTEL

ABSOLUT INDIVIDUELLE BEDIENUNG

Clématéite S.A., Vallorbe

Messieurs les actionnaires sont convoqués en

assemblée générale ordinaire

pour le vendredi 29 novembre 1963, à 14 heures 30, au Casino, Auberge communale, à Vallorbe.

Ordre du jour:

1° Rapport du conseil d'administration sur l'exercice 1962/1963.
2° Rapport de Messieurs les commissaires-vérificateurs.
3° Discussion et votation sur les conclusions de ces rapports. Décharge aux organes responsables.
4° Nominations statutaires.
5° Modification de l'année comptable, article 21 des statuts.
6° Divers.

Le bilan et le compte de profits et pertes, ainsi que le rapport des contrôleurs sont à la disposition des actionnaires au siège social.

Les cartes d'admission à l'assemblée générale seront délivrées jusqu'au mercredi 27 novembre 1963, au siège social, sur présentation des actions ou des récépissés de dépôts bancaires.

Le conseil d'administration.

Der SHAB-Leserkreis ist kaufkräftig. Nutzen Sie diese Kaufkraft – Inserieren Sie!

PATENTE
KIRCHHOFER, RYFFEL & CO.
ZÜRICH, BAHNHOFSTR. 65

Insérer dans la FOSC. c'est s'assurer le succès

Öffentliches Inventar - Rechnungsruf

(Art. 582 ff. ZGB und Dekret vom 24. Januar 1945)

Durch Verfügung des Regierungsstatthalteramtes Biel vom 16. November 1963 ist über den Nachlass des am 29. Oktober 1963 in Biel verstorbenen Herrn

Georg Bürgin

geb. am 26. Juli 1914, Sohn des Johann Rudolf, von Bubendorf (BL), gew. Kaufmann in Biel, Juravorstadt 57, die Errichtung eines öffentlichen Inventars angeordnet worden.

Der Verstorbene war Inhaber der gleichnamigen Einzelfirma «RWF-Rationalized Watch Factories «früher «Engroshandel mit Zeitmessapparaten (Parkomatic).

Als **Massaverwalter** ist ernannt worden: **Herr Giuseppe Bernasconi**, Architekt ETH, in Nidau, Böschenweg 7.

Entsprechend den gesetzlichen Bestimmungen über die öffentlichen Inventare werden die Gläubiger, Bürgschaftsgläubiger und weitere Anspruchsberechtigte des Herrn Georg Bürgin aufgefordert, ihre Ansprüche bis und mit **31. Dezember 1963** schriftlich und gestempelt beim Regierungsstatthalteramt Biel anzumelden. Für nicht angemeldete Forderungen haften die Erben weder persönlich noch mit der Erbschaft.

Gleichzeitig geht an die Schuldner des Verstorbenen die Aufforderung, ihre Schulden innerhalb der nämlichen Frist beim unterzeichneten Notar anzumelden.

Biel, Bahnhofstrasse 14, den 19. November 1963.

Der beauftragte Notar:
H. Hügli, Notar.

Für höchste Ansprüche ein Telle-Büro

Telle-Büromöbel AG
Windisch
Telefon (056) 4 13 89

Die höchste Stufe von Telephonregistern hat den Namen TELEMAX, denn seine Leistung beschränkt sich nicht auf das rasche Finden der Nummern, sondern darüber hinaus auf das automatische Einstellen derselben. Ideale Bereitschaft für die Wiederholung bei «besetzt».

TELEMAX ist das Maximum!
Eignet sich auch als Geschenk!

NUMERUS TECHNIK
Reynold Müller
Zürich 1/23
Löwenstrasse 55/57
(051) 25 65 83

Banque Populaire de la Broye, Payerne

Messieurs les actionnaires sont convoqués en

assemblée générale extraordinaire

pour le jeudi 5 décembre 1963, à 15 heures, en salle du Tribunal, à Payerne. Bureau dès 14 h. 30.

Ordre du jour:

1° Augmentation du capital social porté de Fr. 1 100 000 à Fr. 2 200 000. Constatation de la souscription et de la libération totale des nouvelles actions.
2° Modification des statuts, art. 5 et 6.

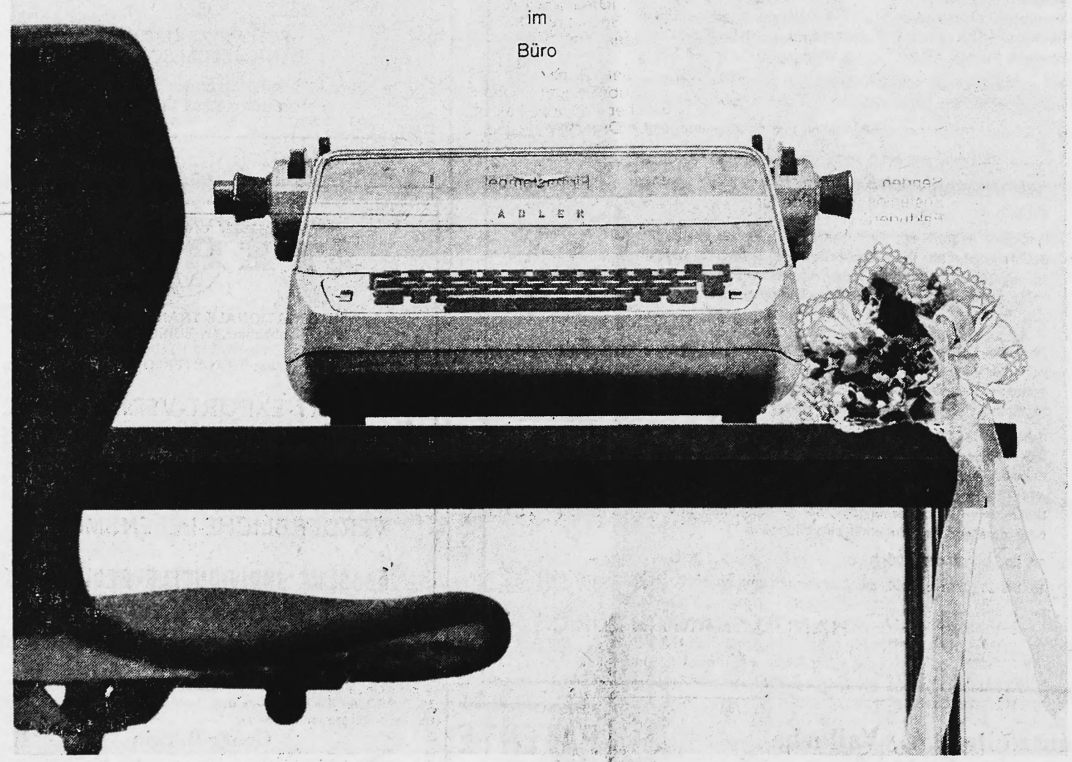
Les cartes d'actionnaires peuvent être retirées du 23 novembre au 3 décembre 1963, dernier délai, au siège de la banque ou dans ses agences, sur présentation des actions ou d'un récépissé de celles-ci.

Passé le délai précité, il ne sera remis aucune carte.

Les propositions du conseil d'administration concernant les points ci-dessus de l'ordre du jour sont à la disposition des actionnaires au siège de la banque à Payerne, ainsi qu'auprès de ses agences à Avenches, Moudon et Yverdon.

Le conseil d'administration.

Der
begehrteste
Platz
im
Büro



Hier steht eine Schreibmaschine, auf das vollkommenste ausgerüstet. Federleicht im Anschlag, wohltuend leise, schnell und schnittig. Nerven- und kräfteschonend. Auf ihr zu schreiben ist Genuss; mit ihr zu arbeiten bringt Anerkennung. Eine Maschine für jedermann? — Eine Maschine, die man seinen besten Kräften anvertraut: Adler electric.

büro-fürrer
Büromaschinen: Fraumünsterstrasse 13,
Zürich, Telefon 051 / 27 15 50,
Büromöbel: Tödistr. 48, Büroartikel: Münsterhof 13

ADLER
electric

Warenumsatzsteuer

(Ausgabe Oktober 1963)

Die gegenwärtig gültigen Erlasse betreffend die Warenumsatzsteuer wurden im Schweizerischen Handelsamtsblatt veröffentlicht. Sie sind in einer Broschüre von 42 Seiten zusammengefasst, die zum Preise von Fr. 1.80 (Porto inbegriffen) bei Voreinzahlung auf unsere Postcheckrechnung III 520 bezogen werden kann. Um Irrtümer zu vermeiden, sind separate schriftliche Bestätigungen dieser Einzahlungen nicht erwünscht.

Administration des Schweizerischen Handelsamtsblattes Bern

Impôt sur le chiffre d'affaires

(Edition d'octobre 1963)

Les textes législatifs actuellement en vigueur en matière d'impôt sur le chiffre d'affaires ont été publiés dans la Feuille officielle suisse du commerce. Ils sont contenus dans une brochure de 42 pages qui peut être obtenue au prix de 1 fr. 80 (port compris) moyennant versement préalable à notre compte de chèques postaux III 520. Afin d'éviter des malentendus, on voudra bien ne pas confirmer la commande séparément.

Feuille officielle suisse du commerce, Berne

Schreiben Rechnen Fakturieren Buchen Schreiben Rechnen Fakturieren Buchen

Schreiben,
Rechnen, Fakturieren, Buchen —
4 Arbeiten — 1 System!

Jede dieser Arbeiten lässt sich mit den gleichen Grundmaschinen verrichten: der normalen Schreibmaschine und der Rechenmaschine. Auf diesen Grundmaschinen, die in jedem Büro gebraucht werden, baut das Pebe-Maschinensystem auf. Deshalb die einfache Handhabung für jedermann, deshalb die erstaunlich günstigen Konditionen.

Zum Schreiben: die normale Korrespondenzmaschine. Zum Rechnen: die normale Rechenmaschine. Zum Fakturieren: Korrespondenzmaschine und Rechenmaschine zusammengekoppelt mit dem Pebe-Adjutant. Zum Buchen: die Korrespondenzmaschine mit aufgesetztem Buchungsapparat Pebe-Record und synchronisierter Saldier- oder Rechenmaschine.
Das Pebe-Maschinensystem lässt sich nach Ihren Bedürfnissen sukzessive ausbauen. Mehr darüber sagen Ihnen unsere Prospekte. Oder möchten Sie lieber eine unverbindliche Demonstration durch einen Pebe-Organisator? Sie haben die Wahl:

An die
Firma P. Baumer AG,
Frauenfeld
Tel. (054) 7 35 51

pebe

Senden Sie uns
kostenlos Prospekte für
Fakturierung
Finanzbuchhaltung
Lohn- und Salärbuchhaltung
Kontokorrent
Versenkpult
Demonstration erwünscht
(bitte Gewünschtes unterstreichen)

Firmastempel

MONROE

Schreibende Addier-Saldiermaschinen mit Kontrolltastbrett.
Bekannt für ihre rationelle Arbeitsweise und Zuverlässigkeit.
Kapazitäten: 8/9, 10/11 und 13/14 Stellen.
Ein- und Zweizählwerkmodelle für jeden Verwendungszweck.

Generalvertretung:

ADDITIONS- & RECHENMASCHINEN A.-G.

Zürich 23 Bahnhofplatz 9 Tel. (051) 27 01 33

Basel

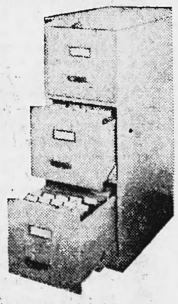
Am Claraplatz gegenüber Hauptpost Kleinbasel per April 1964 zu vermieten:

1 Laden 190 m², ca. 17 m Schaufensterfront.
1 Laden 270 m², mit ca. 30 m Schaufensterfront; beide Läden evtl. zusammen verbunden.
1. Stock 284 m² helle Bureau-, Praxis- oder Atelierräume, heute noch nicht unterteilt.
Keller 365 m², mit 1000-kg-Warenlift, mit Erdgeschoss mit separaten Treppen verbunden, ohne Tragsäulen, evtl. unterteilbar.

Alle 3 Stockwerke können einzeln oder miteinander verbunden vermietet werden. Wünsche betr. Unterteilung können noch berücksichtigt werden.
Ernsthafte Mietinteressenten wenden sich an Herren Kurrus & Amrein, Architekten, Steinengraben 22, Tel. (061) 24 67 35.

Kampoda

Für Ihr Büro
erstklassige Stahlmöbel



2 Schubladen 78x41x65 cm **255.-**
3 Schubladen 111,6x41x65 cm **345.-**
4 Schubladen 145x41x65 cm **450.-**
Zuschlag für Schloss **20.-**

Kugellager und Doppelauszug

Sofort lieferbar!

Generalvertreter:
Trosselli & Söhne AG.
60-62, rue du Stand
Tél. (022) 24 43 40
Genève

Kampoda
Militärstrasse 75
Tel. (051) 25 84 84
Zürich

Verlangen Sie Prospekte — Vertreter in der ganzen Schweiz

RN Dispograph®
Planungsgeräte

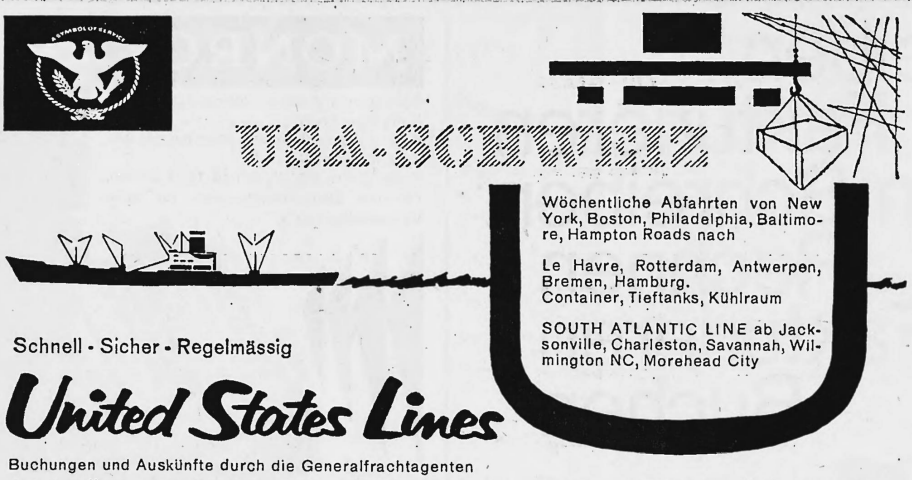
Für das Büro heute und morgen: Rüegg-Naegeli + Cie AG Zürich 22 Tel. 051/834141

Auto Doppik Maschinenbuchhaltung

die einzige
mit oder **ohne** Carbon und
automatischer Gruppierung.

Verlangen Sie unverbindliche Demonstration

AUTO DOPPIK BUCHHALTUNG AG., BIEL
(Bahnhofstrasse)



Wöchentliche Abfahrten von New York, Boston, Philadelphia, Baltimore, Hampton Roads nach

Le Havre, Rotterdam, Antwerpen, Bremen, Hamburg.
Container, Tieftanks, Kühlraum

SOUTH ATLANTIC LINE ab Jacksonville, Charleston, Savannah, Wilmington NC, Morehead City

Schnell - Sicher - Regelmässig

United States Lines

Buchungen und Auskünfte durch die Generalfrachtagenten

GEBRÜDER GONDRAND AG. BASEL
Tel. (061) 24 24 70 und Filialen

JACKY, MAEDER & CO. BASEL
Tel. (061) 24 88 20 und Filialen

Prospekt-Auszug

Globus

Magazine zum Globus, Zürich

Ausgabe von Partizipationsscheinen

im Nennwert von Fr. 9 000 000

Der Verwaltungsrat der Magazine zum Globus hat beschlossen, nachdem durch eine von der ausserordentlichen Generalversammlung der Aktionäre vom 20. bzw. 22. November 1963 genehmigte Statutenänderung die Grundlage dafür geschaffen wurde,

90 000 auf den Inhaber lautende Partizipationsscheine von je Fr. 100 Nennwert

auszugeben. Die Partizipationsscheine sind vom 1. Januar 1964 an dividendenberechtigt und werden in Einer-Titeln und Zertifikaten über 5 Partizipationsscheine ausgegeben. Sie werden den bisherigen Aktionären zu den am Schluss dieses Prospektes angeführten Bedingungen zum Bezug angeboten. Die Kotierung der Partizipationsscheine an den Börsen von Zürich und Basel wird beantragt werden.

Auf Grund der Statuten ist der Verwaltungsrat ermächtigt, auf den Inhaber lautende Partizipationsscheine (Art. 657 OR) im Nennwert von je Fr. 100.— auszugeben, deren Gesamtnennwert jedoch die Höhe des jeweiligen Aktienkapitals nicht übersteigen darf. Ihr Ausgabepreis wird vom Verwaltungsrat unter angemessener Berücksichtigung des jeweiligen Kurswertes der Aktien der Gesellschaft festgesetzt, darf aber keinesfalls geringer als der Nennwert sein. Die Partizipationsscheine gewähren die Vermögensrechte, welche Aktien der Gesellschaft mit gleichem Nennwert zukommen würden. Andere Rechte an oder gegenüber der Gesellschaft verleihen sie nicht, insbesondere nicht das Stimmrecht oder das Recht auf Bezug neuer Aktien. Bei der ersten Ausgabe von Partizipationsscheinen sind die Aktionäre berechtigt, die zur Ausgabe gelangenden Partizipationsscheine im Verhältnis des gesamten Nennwertes der ihnen gehörenden Aktien zu beanspruchen. Bei späteren Ausgaben sind die Aktionäre und die Inhaber der bereits ausgegebenen Partizipationsscheine berechtigt, die neu zur Ausgabe gelangenden Partizipationsscheine im Verhältnis des gesamten Nennwertes der ihnen gehörenden Aktien und Partizipationsscheine zu beanspruchen. Werden, nachdem der Gesamtwert der Partizipationsscheine den Betrag von Fr. 18 000 000.— erreicht hat, weitere Partizipationsscheine ausgegeben, so steht nur noch den Inhabern der jeweils bereits ausgegebenen Partizipationsscheine ein Vorrecht auf Uebernahme der neuen zu, und zwar nach Verhältnis des gesamten Nennwertes der ihnen gehörenden Partizipationsscheine.

Um die Gleichstellung der Vermögensrechte der Partizipationsschein-Inhaber und der Aktionäre zu gewährleisten, nimmt der Verwaltungsrat überdies in Aussicht:

a) das Aktienkapital solange nicht über den derzeitigen Stand von Fr. 18 000 000.— nom. zu erhöhen, als nicht das Partizipationsschein-Kapital durch Ausgabe weiterer Partizipationsscheine ebenfalls auf Fr. 18 000 000.— gebracht sein wird; und

b) nach Erreichen des Gleichstandes von je Fr. 18 000 000.— nom. Aktienkapital und Partizipationsschein-Kapital die Aufrechterhaltung der Parität zwischen diesen beiden Kapital-Kategorien dadurch sicherzustellen, dass bei einer weiteren Verbreiterung der Kapitalbasis das Aktienkapital und das Partizipationsschein-Kapital immer gleichzeitig, um den gleichen Betrag und zu den gleichen Bedingungen erhöht werden.

Die hiervor beschriebenen 90 000 Partizipationsscheine von je Fr. 100.— Nennwert werden den bisherigen Aktionären in der Zeit vom

25. November bis 6. Dezember 1963, mittags,

wie folgt zum Bezuge angeboten:

1. Der Zeichnungspreis beträgt Fr. 200.— netto. Der eidgenössische Titelstempel von 2% wird von der Gesellschaft getragen.
2. Für je 2 Inhaber- oder Namenaktien von Fr. 500.— Nennwert können 5 Partizipationsscheine gezeichnet werden.
3. Das Bezugsrecht wird durch den Coupon Nr. 17 der bisherigen Inhaber- und Namenaktien verkörpert. Die Ausübung des Bezugsrechtes hat gegen Einlieferung der entsprechenden Anzahl Coupons und unter Verwendung des hierzu vorgesehenen Zeichnungsscheines bei sämtlichen Geschäftsstellen in der Schweiz der nachstehenden Anmeldestellen zu erfolgen:

   Schweizerischer Bankverein,
   Schweizerische Kreditanstalt,
   Bank Leu & Co. AG,
   Schweizerische Bankgesellschaft,
   Schweizerische Volksbank.

4. Die Liberierung der Partizipationsscheine ist bis spätestens 30. Dezember 1963 vorzunehmen.
5. Die Anmeldestellen sind bereit, den Kauf und Verkauf von Bezugsrechten zu vermitteln.

Zürich, den 23. November 1963.

Magazine zum Globus

Dr. Walter Mahler Dr. Emil V. Bitterli

photokopieren
Zeit ist Geld

Wer photokopiert gewinnt kostbare Zeit. Deshalb gehört in jedes Büro, in jede Abteilung Ihres Betriebes ein Photorapid-Kopiergerät.

Photorapid-Bürokopierer sind weltbekannt.

Wir liefern Ihnen Photokopier-Geräte für jeden Zweck. Verlangen Sie eine unverbindl. Vorführung

Photorapid

BÜRO-GERÄTE AG ZÜRICH
MILITÄRSTRASSE 90, TELEPHON (051) 27 38 60

Aus Erbschaft zu verkaufen im waadtl. Jura (900 m ü. M.) inmitten Skigelände, grossen Waldungen, mit prächtiger Fernsicht, unverbaubar

Ferienhaus

mit 5000 m² Umschwung, separater Garage, 15 Betten, Bad, Tel., Oelheizung, moderne Küche. (Sehr gute Zufahrtsstrasse, Privat-Bahnstation). Eignet sich für Erholungsheim oder Firmenferienheim.

Interessenten melden sich unter Chiffre Hab 130564 an Publicitas Bern.

Conventionsfreie Frachten ab Uebersee und England
Müller-Gysin AG.
Basel Zürich
Tel. (061) 34 67 00 Tel. (051) 48 08 36

KIENZLE TACHOGRAFEN
H. K. Jetzer & Co.
vorm. Kusterer
Zürich 8/32 - Basel

Zu kaufen gesucht

Occasionshalber gutes, gebrauchtes Photokopiergerät

«Thermofax»

(Trockenverfahren)

Offerten sind zu richten an
WOERLEN AG., UZWIL (SG)
Fabrik für moderne Packungen
Telephon (073) 5 82 22

Zu verkaufen

Rechenmaschine

MADAS 20-AS

Brennholz AG., Basel

Telephon (061) 43 51 51